Viel vorgenommen hatte sich die LSG am 8. Spieltag der Kreisliga gegen den amtierenden Tabellenführer - Prettin. So war das Team vom Trainerstab gut eingeschworen worden und mit 19 anwesenden Spielern des aktuellen Kaders auch noch bestens besetzt. Doch das was die Lebiener in den ersten 45 Min. ablieferten war erschreckend.

Die LSG verschlief die erste halbe Stunde komplett und es waren weder Laufbereitschaft noch Zweikampfwille zu erkennen. So wurde das Lebiener Mittelfeld und die Hintermannschaft teilweise von den Gästen überrannt. Hinzu kamen Abspielfehler in den eigenen Reihen und unnötige Ballverluste durch Unachtsamkeiten. Die Prettiner spielten mit einfachsten Mitteln die Lebiener Mannschaft aus. Dafür reichte meist ein langer Ball auf ihre schnellen Stürmer, womit die Lebiener Hintermannschaft schon überfordert war. So stand es bereits nach 30 Min. 0:4 für die Gäste aus Prettin. Die Mannschaft der LSG nahm die robuste Spielweise der Gäste erst nach diesem hohen Rückstand an und versuchte etwas Ordnung in das eigene Spiel zu bringen. Trotzdem blieb es bis zur Halbzeit ohne nennenswerte Chancen auf der Lebiener Seite.

In der 2.Halbzeit wollte man schnellstmöglich den Anschlusstreffer erzielen und so begann die LSG druckvoll. In der 48.Min. gelang M. Braun das 1:4 und die Lebiener setzten jetzt alles daran den Abstand weiter zu verringern. So gab es endlich einen vernünftigen Spielaufbau und ein Stellungsspiel in den Reihen der Lebiener Mannschaft. Die Gäste gingen weiter robust zur Sache und so mussten sie ab der 60. Min., nach einer gelb–roten Karte, zu 10. das Spiel zu Ende bringen. Die Chancen für die LSG häuften sich und der 2. Treffer lag in der Luft. Jedoch war entweder das Alu im Weg oder der Prettiner Schlussmann konnte in letzter Sekunde retten. Die Gäste blieben gefährlich und versuchten durch schnell nach vorne getragene Konter das Spiel zu entscheiden. Ab der 75. Min fand das Spiel nur noch vor dem Prettiner Tor statt. Doch ein Tor wollte nicht mehr fallen und so beendete der gut leitende Schiedsrichter das Spiel.

Fazit: Die Enttäuschung bei den Spielern und Anhängern war nach dem Spiel groß. Wollte man doch an diesem Wochenende die Tabellenspitze erobern. Jetzt gilt es sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren und dafür sind alle Spieler notwendig. Auch jene die zuletzt nicht gespielt haben, denn es kommen weitere wichtige Spiele auf die LSG zu…